

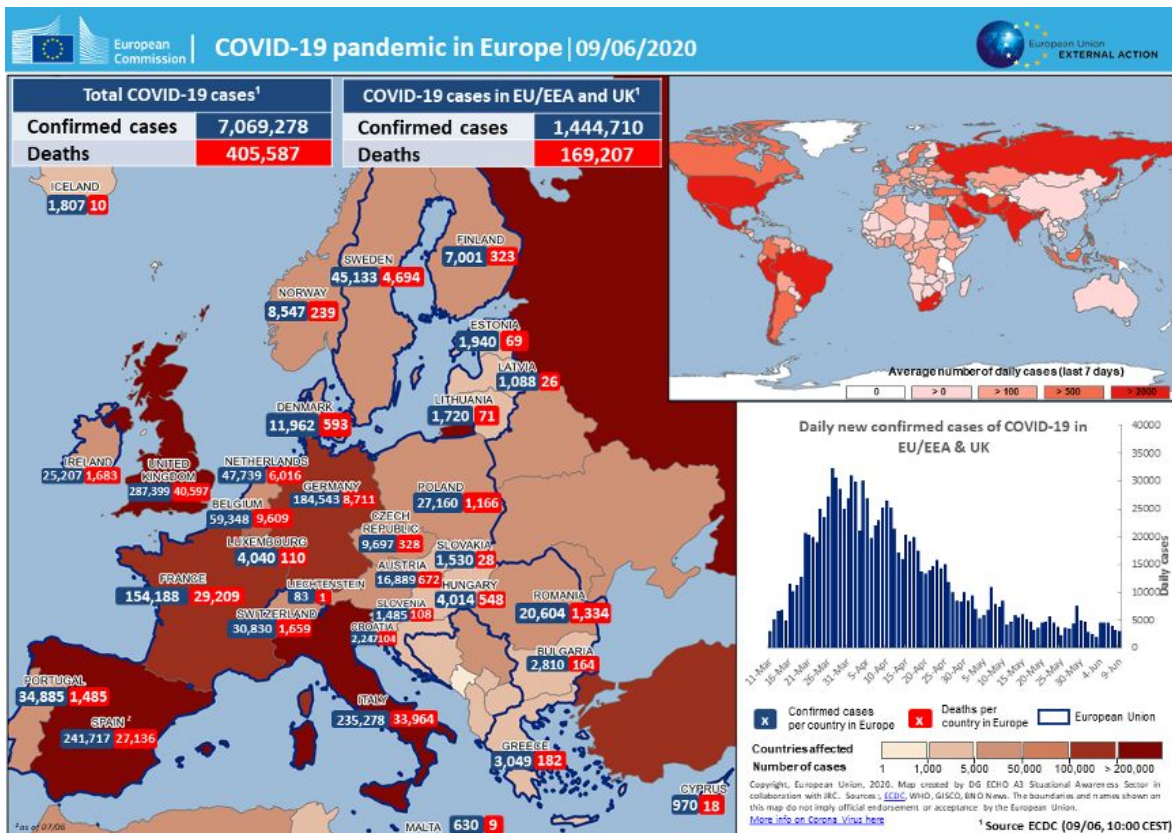
Zusammenfassung der EU-Reaktionen auf die Covid-19 Pandemie

19. Juni 2020

Auflistung der europäischen Beschlüsse

Datum	Zahl der Fälle und der Toten	Europäische Reaktion
15. Juni	1 477 655 Fälle 171 500 Tote	<p>Die Kommission nimmt eine Website in Betrieb, damit der Reiseverkehr und der Tourismus in der EU ohne Risiken für die Sicherheit wiederaufgenommen werden können: Re-Open EU, verfügbar in 24 Sprachen.</p> <p>Die Europäische Kommission unterstützt internationale Initiative zur Erleichterung des Handels mit Gesundheitsprodukten.</p> <p>Die für Kohäsionspolitik zuständigen Ministerinnen und Minister führten eine Orientierungsaussprache über die Rolle der Kohäsionspolitik für die wirtschaftliche Erholung nach der COVID-19-Pandemie.</p> <p>Die Energieministerinnen und -minister der EU führen einen Gedankenaustausch über die wirtschaftliche Erholung nach der COVID-19-Krise und den europäischen Grünen Deal mit Schwerpunkt auf innovativen Energielösungen (wie Wasserstoff).</p>
16. Juni	1 486 366 Fälle 171 663 Tote	<p>Die Mitgliedstaaten einigen sich mit Unterstützung der Europäischen Kommission auf eine Interoperabilitätslösung für mobile Kontaktnachverfolgungs- und Warn-Apps.</p> <p>Die für Europäische Angelegenheiten zuständigen Ministerinnen und Minister führen einen Gedankenaustausch zum geänderten Vorschlag der Kommission für den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und zum Aufbauplan.</p>

<p>17. Juni</p>	<p>1 449 988 Fälle 172 175 Tote</p>	<p>Die Kommission stellt eine europäische Strategie zur Beschleunigung der Entwicklung, Herstellung und Bereitstellung von Impfstoffen gegen COVID-19 vor.</p> <p>Die EU kündigt an, die regionale Reaktion auf die Pandemie am Horn von Afrika mit 60 Mio. EUR zu unterstützen.</p> <p>Die Plenarsitzung des Europäischen Parlaments beginnt mit dem Themen Konferenz über die Zukunft Europas, Schutz der europäischen strategischen Sektoren vor ausländischen Übernahmen in der Welt nach COVID und Tourismus und Verkehr.</p>
<p>18. Juni</p>	<p>1 492 177 Fälle 172 621 Tote</p>	<p>Die Führungsspitzen der Östlichen Partnerschaft treffen sich, um die Zukunft der Partnerschaft, aber auch die Bedeutung der Solidarität in Zeiten der COVID-19-Krise zu erörtern.</p> <p>Die Plenarsitzung des Europäischen Parlaments wird fortgesetzt und befasst sich unter anderem mit den Fragen der Desinformation von COVID-19, Schengen und dem Schutz grenzüberschreitender und saisonaler Arbeitskräfte.</p> <p>Die EU stellt weitere Mittel für die Beförderung medizinischer Güter, medizinischer Teams und Patienten bereit.</p> <p>Ein EU-finanziertes Forschungsprojekt zeigt mithilfe europäischer Hochleistungsrechner vielversprechende Ergebnisse für mögliche Behandlung.</p>
<p>19. Juni</p>		<p>Die EU-Führungsspitzen erörtern die Frage eines Aufbaufonds als Reaktion auf die COVID-19-Krise in Verbindung mit einem neuen langfristigen EU-Haushalt.</p> <p>Die Plenarsitzung des Europäischen Parlaments endet mit wichtigen Abstimmungen, beispielsweise über die Verwendung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der COVID-19-Krise.</p>

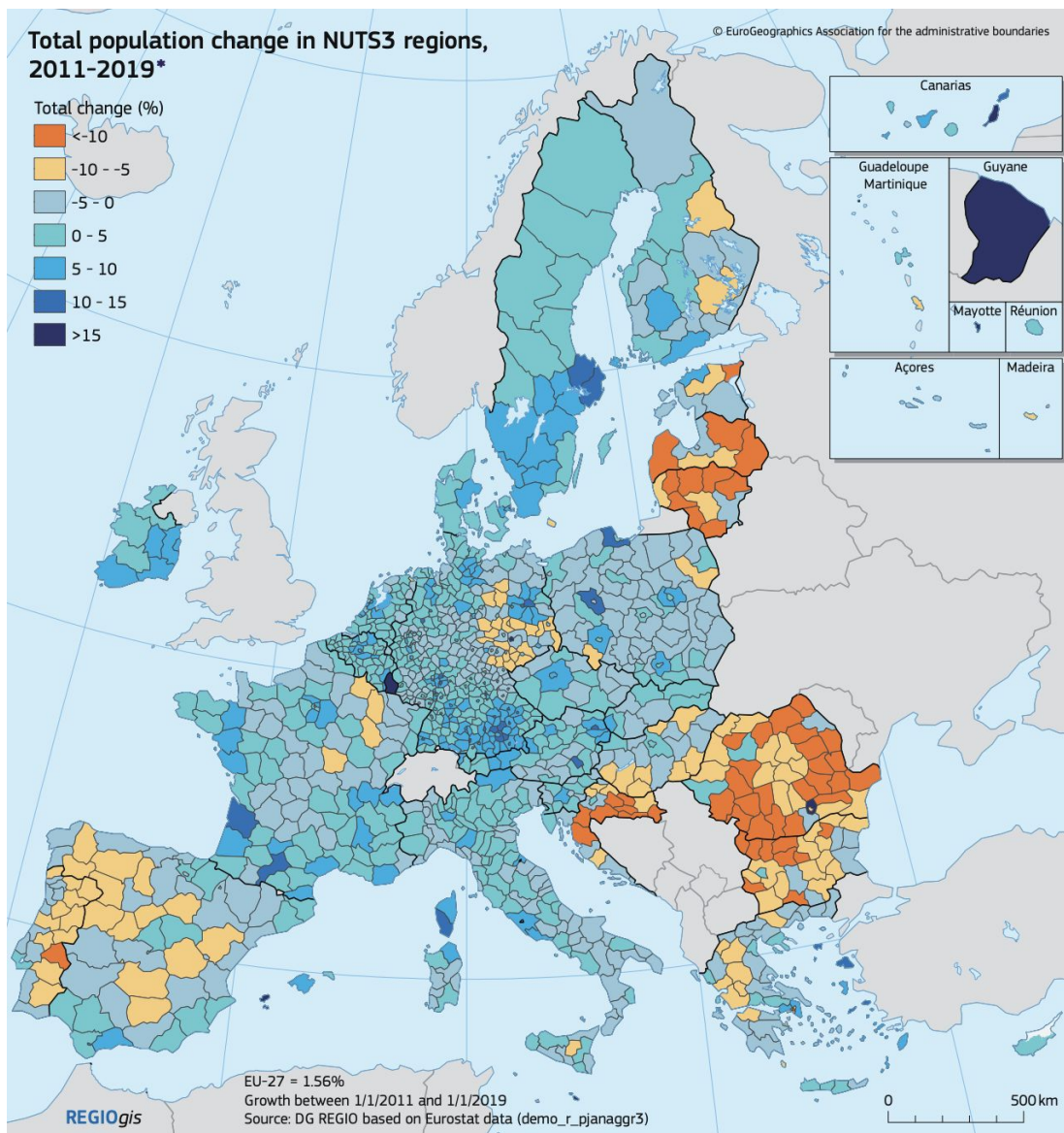


Von der EU als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie unternommene Schritte und die Position der SPE-Fraktion

Europäische Kommission

Am 17. Juni nahm die Europäische Kommission ihren ersten Bericht über die Auswirkungen des demografischen Wandels an, in dem die Treiber dieses langfristigen Wandels vorgestellt und die Zusammenhänge zwischen demografischen Strukturen und den Auswirkungen und dem Erholungspotenzial der COVID-19-Krise hervorgehoben wurden. Der Bericht konzentriert sich insbesondere auf die lokale und regionale Dimension dieses Phänomens.

Link zum Bericht: https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/demography_report_2020.pdf



Europäisches Parlament

Dies ist eine sehr intensive Woche für das Europäische Parlament. Nach zwei Tagen Ausschusssitzungen fand am 17. und 18. Juni die Plenarsitzung statt, in der viele wichtige Themen mit der Annahme mehrerer Entschlüsse behandelt wurden: Proteste gegen Rassismus nach dem Tod von George Floyd, die künftige Finanzierung der EU und die wirtschaftliche Erholung nach COVID-19 und im Vorfeld des Treffens des Europäischen Rat, den Start der Konferenz über die Zukunft Europas nach der Sommerpause, die Schengen-Grenzkontrollen, die Verbreitung von Desinformationskampagnen und den Schutz der europäischen Industrie gegen ausländische Übernahmen sowie das Thema Grüne Finanzen mit der Annahme von sechs neuen Umweltzielen, welche es ermöglichen, Wirtschaftstätigkeiten als umweltverträglich einzustufen.

→ Entschließung zur Konferenz über die Zukunft Europas

<https://www.europarl.europa.eu/news/en/agenda/briefing/2020-06-17/2/conference-on-the-future-of-europe-meps-to-push-for-launch-by-autumn>

→ Entschließung zum Schengenraum:

<https://www.europarl.europa.eu/news/en/agenda/briefing/2020-06-17/5/schengen-border-controls-meps-to-demand-swift-re-establishment-of-free-movement>

Europäischer Rat

Am 15. Juni fand eine hochrangige Videokonferenz zwischen der EU (vertreten durch den Präsidenten des Europäischen Rates, Charles Michel, die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, und den Präsidenten des Europäischen Parlaments, David Sassoli) und dem Vereinigten Königreich (vertreten durch Premierminister Boris Johnson) statt. Die EU nahm die Entscheidung des Vereinigten Königreichs zur Kenntnis, keine Verlängerung der Übergangsfrist zu beantragen, die daher gemäß den Bestimmungen des EU-UK-Rücktrittsabkommens am 31. Dezember 2020 endet.

→ **“Johnson and von der Leyen kick the Brexit can into autumn”**, 15. Juni 2020, <https://www.euractiv.com/section/uk-europe/news/johnson-and-vdl-kick-the-brexit-can-into-autumn/>

Aber die Hauptnachricht dieser Woche ist sicherlich das Treffen der 27 europäischen Staats- und Regierungschef/-innen, die heute zusammen kamen, um ihre Positionen zu den Plänen der Europäischen Kommission für den Wiederherstellungsplan und den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen zu erörtern. Wie erwartet gab es kein konkretes Ergebnis. Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, bestätigte auf der Pressekonferenz, dass ernsthafte Meinungsunterschiede bestehen bleiben. Das nächste Treffen ist jetzt für Mitte Juli vorgesehen, und Michel wurde beauftragt, eine Verhandlungspaket vorzulegen.

→ **“EU-Gipfel bleibt ohne Einigung zu Wiederaufbauprogramm”**, Der Spiegel, 19. Juni 2020,

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-krise-eu-gipfel-bleibt-ohne-einigung-zu-corona-wiederaufbauprogramm-a-0c98cc22-f422-4bdf-a1de-530b1a5771f5>

→ **“EU recovery plan — By the numbers”**, POLITICO Europe, 17. Juni 2020,

<https://www.politico.eu/article/eu-recovery-plan-by-the-numbers/>

→ **“Gemeinsamer Brief der Vorsitzenden der EP-Fraktion an die Staats- und Regierungschef/-innen vor der Tagung des Europäischen Rates”**,

Pressemitteilung, S&D Fraktion, 18. Juni 2020,

<https://www.socialistsanddemocrats.eu/de/node/122265>

Rat der Europäischen Union

Am 15. Juni trafen sich die EU-Minister für Kohäsionspolitik unter Beteiligung der EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen Elisa Ferreira, um die entscheidende Rolle der Kohäsionspolitik bei der Erholung nach der COVID-19-Krise zu erörtern. Sie diskutierten die Möglichkeit, die Flexibilität der Transfers zwischen Struktur- und Investmentfonds zu erhöhen, die Bereitschaft für Notfälle zu verbessern und die Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen weiter zu fördern. Sie

einigten sich auch darauf, auf die Stärkung der kohäsionspolitischen Instrumente hinzuwirken, um die nachhaltige Erholung der Volkswirtschaften zu unterstützen. Dies steht im Einklang mit den Forderungen der SPE-Fraktion und ihrer Mitglieder.

- Pressemitteilung: <https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/gac/2020/06/15/>
- Pressemitteilung der SPE-Fraktion: <https://pes.cor.europa.eu/no-time-waste-progressive-regions-and-cities-welcome-european-commission%E2%80%99s-proposals>

Der Europäische Ausschuss der Regionen

Am Montag, den 15. Juni, hielt der Europäische Ausschuss der Regionen die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Europäischen Green Deal ab. Mit 13 gewählten Vertretern/-innen der lokalen und regionaler Ebene soll sichergestellt werden, dass Städte und Regionen in der EU direkt an der Definition, Umsetzung und Bewertung der zahlreichen Initiativen im Rahmen des Europäischen Green Deal beteiligt sein werden. Das Hauptziel wird es sein, die Arbeit der verschiedenen Fachkommissionen intern zu koordinieren.

- Hierzu mehr von unseren Mitgliedern lesen: <https://pes.cor.europa.eu/european-green-deal-going-local>

Am 18. Juni fand die Sitzung der Fachkommission für natürliche Ressourcen (NAT) statt. Zwei Stellungnahmeentwürfe von Berichterstatter/-innen der SPE-Fraktion wurden erörtert und werden am Montag nächste Woche angenommen:

- Grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung von Karsten Uno Petersen (Dänemark)
- Für eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen der Mittelmeerinseln von Francina Armengol (Spain)

Eine dritte Stellungnahme zum Gesundheitsnotfallmechanismus wurde erörtert (Berichterstatterin: Birgitta Sacrédeus, EVP-Mitglied aus Schweden). Der SPE-Koordinator Joan Calabuig (Regionalsekretär für die EU und Außenbeziehungen der Regierung von Valencia, Spanien) hat einige Änderungen vorgeschlagen, um die Solidaritätsdimension der Gesundheitssysteme in Europa zu stärken.

Zudem wurde Fraktionsmitglied Nathalie Sarabezolles, Präsidentin des Department Finistère, zur Berichterstatterin für das neue europäische Gesundheitsprogramm EU4Health ernannt. Weitere Informationen zu diesen Programmen findet ihr hier:

- <https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/priorities/eu-health-policy/2020-0604STO80507/health-threats-boosting-eu-readiness-and-crisis-management>

Die erste hybride Sitzung des Ausschusses der Regionen findet am 23. Juni in der Fachkommission für Wirtschaftspolitik (ECON) statt. Die Tagesordnung sieht einen Meinungsaustausch mit Kerstin Jorna, Generaldirektorin der Generaldirektion GROW (Binnenmarkt) der Kommission, und die Annahme von vier Stellungnahmen zur KMU-Politik der EU, zur digitalen Agenda der EU, zur Industriepolitik und zu Hindernissen für den EU- Binnenmarkt, vor.

Die europäische progressive Familie

Die Staats- und Regierungschefs/-innen der SPE-Mitgliederparteien und -Organisationen trafen sich am 18. Juni vor der Tagung des Europäischen Rates vom 19. Juni, um die Position zum neuen Wiedererholungsinstrument und zum langfristigen Haushalt der EU zu erörtern. Der Präsident der SPE-Fraktion, Christophe Rouillon warnte vor den Risiken eines schwachen EU-Haushalts. Er forderte auch eine Reform des Europäischen Semesters. "Das Semester darf nicht zum Schauplatz von Forderungen werden, die zu einer vollständigen Zentralisierung führen", argumentierte er.

Viele unserer Mitglieder und SPE-Familienpartner haben weitere Vorschläge zur Bewältigung der COVID-19-Krise vorgelegt. Hier findet ihr einige davon:

- **“Finanzminister Scholz verteidigt Schuldenaufnahme für Konjunkturpaket”**, *Euractiv*, 17. Juni 2020, <https://www.euractiv.de/section/finanzen-und-wirtschaft/news/finanzminister-scholz-verteidigt-schuldenaufnahme-fuer-konjunkturpaket/>
- **“Schmit: Niedrige Löhne, unsichere Jobs? Das darf nicht die Zukunft Europas sein”**, *Euractiv.de*, 19. Juni 2020, <https://www.euractiv.de/section/soziales-europa/news/schmit-niedrige-loehne-unsichere-jobs-das-darf-nicht-die-zukunft-europas-sein/>
- **“Statement on COVID-19 outbreak and recovery strategy”**, Europäischer Gewerkschaftsbund, 16. Juni 2020, <https://www.etuc.org/system/files/document/file2020-06/ETUC%20Statement%20on%20COVID-19%20outbreak-FINAL%20AFTER%20EXCO.pdf>
- **S&D-Strategiepapier zur Erholung des Tourismus**, 17. Juni 2020, <https://www.socialistsanddemocrats.eu/publications/back-track-sd-policy-paper-recovery-tourism>
- **S&D-Positionspapier zur Reform des Systems der Eigenmittel der EU für den mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027**, 17. Juni 2020, <https://www.socialistsanddemocrats.eu/sites/default/files/2020-06/sd-position-pape-r-own-resources-en-200617.pdf>
- **“ Städte sollten eine Schlüsselrolle bei der grünen Erholung spielen“**, schreiben die vier Bürgermeister der Hauptstädte der Visegrad-Gruppe, darunter der progressive Bürgermeister von Budapest, Gergely Karácsony, 17. Juni 2020, <https://drive.google.com/file/d/1kC1xi-SkXu1i6Y6TCBZI8ig7Sbk3ojBo/view>
- **“Global Workers’ Rights Index”**, Internationaler Gewerkschaftsbund, 18. Juni 2020, <https://survey.ituc-csi.org/ITUC-Global-Rights-Index.html>
- **“SPE-Frauen: Es ist Zeit für eine formelle Konfiguration des Rates für die Gleichstellung der Geschlechter**, 19. Juni 2020,

<https://www.pes.eu/en/news-events/news/detail/PES-Women-It-is-time-to-create-a-formal-Council-configuration-for-Gender-Equality/>

Projekte der SPE-Fraktion

Wir erhalten weiterhin Beiträge für unser Projekt zu Solidaritätsinitiativen während der COVID-19-Pandemie:

→ <https://pes.cor.europa.eu/covid-19-progressive-cities-and-regions-share-solidarity-projects>



Die SPE-Fraktion wird zudem am 23. Juni um 18:30 Uhr eine Debatte mit den in Brüssel ansässigen SPE-Aktivisten, dem Partito Democratico Brüssel, der PSOE Brüssel, der spa. Elsene und anderen, sowie den Fraktionsmitgliedern Pascal Smet, Staatssekretär für Stadtentwicklung der Region Brüssel-Hauptstadt, und Juan Espadas, Bürgermeister von Sevilla, zum Thema "Gibt es nach Covid eine Zukunft für europäische Städte?" veranstalten.

→ Weitere Informationen:

<https://pes.cor.europa.eu/there-future-european-cities-after-covid>

Der Kampf gegen Fake News

Wir haben versucht, dieses wichtige Thema auch aus Sicht von Städten und Regionen zu beleuchten. Lesen Sie den Artikel auf unserer Webseite:

→ <https://pes.cor.europa.eu/disinformation-and-eu-tackling-virus-fake-news-ground>

Hier findet ihr zudem einige Webseiten, die regelmäßig neue Informationen zum Thema Fake News zusammenstellen und Euch helfen können:

- **EUvsDISINFO:** <https://euvsdisinfo.eu/>
- **Betrugsmaschinen im Zusammenhang mit COVID-19:**
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/enforcement-consumer-protection/scams-related-covid-19_de
- **COVID-19-Kampagnen mit ausländischem Einfluss: Europa und der globale Kampf um die Narrative**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://epthinktank.eu/2020/04/07/covid-19-foreign-influence-campaigns-europe-and-the-global-battle-of-narratives/>
- **Europäische Solidarität in Aktion**, Europäische Kommission
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/FS_20_563
- **Coronavirus – Seite der Europäischen Kommission**,
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response_de
- **Coronavirus- Seite des Europäischen Parlaments:**
<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/priorities/eu-antwort-auf-das-coronavirus>
- **“10 Dinge, die die EU unternimmt, um das Coronavirus zu bekämpfen”**,
Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/society/20200327STO76004/10-things-the-eu-is-doing-to-fight-the-coronavirus>
- **Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten:**
<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>
- **Weltgesundheitsorganisation:**
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Initiativen für Städte und Regionen

Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Der RGRE hat einen offenen Brief gegen „Anti-LGBTI“-Zonen und andere diskriminierende Maßnahmen der polnischen Kommunen veröffentlicht. In dem zur Unterzeichnung offen stehenden Brief fordert der Rat lokale und regionale Gebietskörperschaften in ganz Europa auf, ihre Unterstützung auszudrücken.

→ Weitere Information: <https://ccre.org/en/actualites/view/4026>

→ Hier den Brief unterschreiben:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSd5BQEQOKDHvBi_W-slOpyfzwllC9BDtgx8gKBZLAqh9vC0Jg/viewform

UN DESA Webinar

Das Hauptabteilung Wirtschaft und Soziale Angelegenheiten der Vereinten Nationen (UN DESA) organisiert am 24. Juni und 1. Juli ein Webinar zum Thema „Nachhaltiger Verkehr und COVID-19: Reaktion und Erholung“.

→ <https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=2zWeD09UYE-9zF6kFubc cF34InLSUQpNqoiuJOArPuVUN0NJNEUwNkhKWUZFRjVQNUdRRUIJUjVUTi4u>

Europäischer Ausschuss der Regionen

Es stehen die drei folgenden interessanten Veranstaltungen an, die vom Ausschuss organisiert werden:

- **22. Juni | Europa in meinem Wohnzimmer:** eine Online-Sitzung mit sechs jungen Kommunalpolitiker/-innen, die sich austauschen und Einblicke in die COVID-19-Situation in ihrer Heimatstadt geben. Die junge SPD-Lokalpolitikerin Isabel Cademartori, Stadträtin in Mannheim, wird an der Diskussion teilnehmen. Anmeldung hier:
<https://cor.europa.eu/en/events/Pages/Europe-in-my-living-room.aspx>
- **22. Juni | Webinar:** “Intelligente Spezialisierung für die wirtschaftliche Erholung auf lokaler und regionaler Ebene “
<https://cor.europa.eu/en/events/Pages/SEDEC-ERRIN-smart-specialisation.aspx>
- **29. Juni | EuropCom:** Der erste Teil der Europäischen Konferenz für öffentliche Kommunikation wird dieses Jahr virtuell abgehalten. Hier mehr lesen:
<https://cor.europa.eu/en/events/Pages/europcom-2020.aspx>

Eurofound und die Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Am 25. Juni veranstalten diese beiden Organisationen ein Webinar zum Thema „Wie COVID-19 die Europäer/-innen und den EU-Arbeitsmarkt beeinflusst“.

→ Hier zur Anmeldung:
<https://app.livestorm.co/eurofound/how-covid-19-affects-europeans-and-the-eu-labour-market>

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Am 23. Juni veranstaltet die FES um 18.00 Uhr einen Live-Talk mit unserem Fraktionsmitglied Birgit Honé, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung Niedersachsens, zum Thema “Europas Antwort auf die Corona-Krise. Anmeldung hier:

→ <https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=247556>

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Am 25. Juni veranstaltet die FES zudem eine Debatte über die bevorstehende deutsche EU-Ratspräsidentschaft mit Michael Roth, Staatsminister für Europa, und Mariana Vieira da Silva, portugiesische Staatsministerin für die Präsidentschaft, und anderen:

→ https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZUkc--rqDMoGdDi9gSuNDjKNcWoF9_MrTTc

Nützliche Links

Hier findet ihr erneut eine Liste der Quellen, die wir bereits geteilt haben. Alle diese Organisationen veröffentlichen regelmäßig Updates und Online-Veranstaltungen. Wir empfehlen Euch daher, ihre Websites zu besuchen:

- **Stiftung Bloomberg**
<https://cities4health.org/>
<https://www.cityleadership.harvard.edu/resources-sessions>
- **C40**
https://www.c40knowledgehub.org/s/cities-and-coronavirus-covid-19?language=en_US&tabset-5cf81=42fb1
https://www.c40knowledgehub.org/s/article/Cities-and-Coronavirus-COVID-19?language=en_US
- **Intelligente Städte – Initiative der Europäischen Kommission**
<https://www.intelligentcitieschallenge.eu/covid-19-webinars>
- **OECD**
<https://www.oecd.org/coronavirus/en/>
- **United Cities and Local Governments**
<https://www.uclg.org/en/issues/live-learning-experience-beyondtheoutbreak>

Weitere nützliche Informationen

Nachfolgend findet ihr eine Reihe nützlicher Artikel, die von verschiedenen Think Tanks, Medien und Organisationen zum Thema COVID-19 veröffentlicht wurden:

- **“LGBTI: Laute Forderungen nach einem besseren Diskriminierungsschutz im stillen Pride Month“**, Euractiv.de, 18. Juni 2020
<https://www.euractiv.de/section/antidiskriminierung/news/lgbti-laute-forderungen-nach-einem-besseren-diskriminierungsschutz-im-stillen-pride-month/>
- **“Coronavirus and Europe’s New Political Fissures“**, Richard Youngs, Carnegie Europe, 10. Juni 2020,
<https://carnegieeurope.eu/2020/06/10/coronavirus-and-europe-s-new-political-fissures-pub-82023>
- **“Eurogroup: Centeno’s successor should be a Commissioner“**, Andrew Duff, European Policy Centre, 10. Juni 2020,
<http://epc.eu/en/Publications/Eurogroup-Centenos-successor-should-be-a-Commissioner~3444dc>

- **“Cities in the World: A New Perspective on Urbanisation”**, OWZE, 16. Juni 2020,
<https://www.oecd.org/publications/cities-in-the-world-d0efcbda-en.htm>
- **“Crisis communication: Italy, the coronavirus, and European solidarity”**, Teresa Coratella, European Council on Foreign Relations, 16. Juni 2020,
https://www.ecfr.eu/article/commentary_crisis_communication_italy_the_coronavirus_and_european_solidari
- **“The territorial impact of COVID-19: Managing the crisis across levels of government”**, OWZE Bericht, 16. Juni 2020,
<http://www.oecd.org/coronavirus/policy-responses/the-territorial-impact-of-covid-19-managing-the-crisis-across-levels-of-government-d3e314e1/>
- **“Coronavirus And Elections In Selected Member States”**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments, 17. Juni 2020,
[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651969/EPRS_BRI\(2020\)651969_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651969/EPRS_BRI(2020)651969_EN.pdf)
- **“COVID 19: URGENT CALL TO PROTECT PEOPLE AND NATURE”**, WWF, 17. Juni 2020,
<https://cdn2.hubspot.net/hubfs/4783129/WWF%20COVID19%20URGENT%20CALL%20TO%20PROTECT%20PEOPLE%20AND%20NATURE.pdf>
- **“Europe’s climate goal: Revolution”**, *POLITICO Europe*, 17. Juni 2020,
<https://www.politico.eu/article/europe-climate-goal-revolution-net-zero-emissions/>
- **“No place for anti-LGBTQ discrimination in Europe”**, von Amélie de Montchalin, französische Staatssekretärin für europäische Angelegenheiten, Michael Roth, deutscher Staatsminister für Europa, und Aleš Chmelař, stellvertretender Minister für Europa der Tschechischen Republik, *POLITICO Europe*, 18. Juni 2020,
<https://www.politico.eu/article/no-place-for-anti-lgbtq-discrimination-in-europe-amelie-de-montchalin/>
- **“Single market and the pandemic: Impacts, EU action and recovery”**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments, 18. Juni 2020,
[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651974/EPRS_BRI\(2020\)651974_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651974/EPRS_BRI(2020)651974_EN.pdf)
- **“COVID-19 and Ensuring Safe Cities and Safe Public Spaces for Women and Girls”**, United Nations, Juni 2020,
<https://cities4health.org/assets/library-assets/brief-covid-19-and-ensuring-safe-cities-and-safe-public-spaces-for-women-and-girls-en.pdf>